# Wheel Clean 1 l

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### 1.1 BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

**Zubereitungsname** : Wheel Clean 1 l

**Zubereitungsnummer** : 04.1161.0730

### 1.2 VERWENDUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG

**Wheel Clean ist ein sehr starker Reiniger für Stahl- und Leichtmetallfelgen, der hartnäckigen Bremsstaub und Schmutz auf sichere, doch hochwirksame Weise entfernt.**

### 1.3 BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

PCS Innotec International NV
Schans 4
BE - 2480 Dessel
T.: +32 (0) 14 32 60 01
F.: +32 (0) 14 32 60 12
environment@PCS-innotec.com

Verteiler:
Innotec Österreich (Obermayr)
Achenstrasse 2
AT - 6322 Kirchbichl
T.: +43 (0) 5332 711 38
F.:+43 (0) 5332 728 91
info@innotec.at

### 1.4 NOTRUFNUMMER

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 GEFAHRENBEZEICHNUNG

**Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.**

Gefahrensymbole :

C - Ätzend

### 2.2 BESONDERE GEFAHRENHINWEISE FÜR MENSCH UND UMWELT

R-Sätze : R34 - Verursacht Verätzungen.

### 2.3 ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung : Gemisch aus Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Zusammensetzung**

Den vollständigen Text der unten beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

| Name | CAS-Nummer | EINECS / ELINCS-Nummer | % | Einteilung |
|---|---|---|---|---|
| Phosphorsäure 75% | 7664-38-2 | 231-633-2 | > 2,5% <= 9% | C; R34 |
| Schwefelsäure 96% | 7664-93-9 | 231-639-5 | > 0,5% <= 2,4% | C; R35 |
| Dodecylbenzolsulfonsäure | 27176-87-0 | 248-289-4 | > 2,5% <= 9% | C; R34, Xn; R22 |
| Fatty alcohol, C10-14, ethoxylated | 69011-36-5 | / | > 2,5% <= 9% | Xn; R22, Xi; R41 |

Inhaltsstoffe nach Verordnung (EG) 648/2004 über Detergenzien : 5-15% Anionische Tenside,< 5% Nichtionische Tenside

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

Augenkontakt : Augenreizung

Hautkontakt : Schwerer Hautreiz, Rötung, Dermatitis

Einatmen : Keine Daten verfügbar

Verschlucken : Keine Daten verfügbar

### 4.2 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

Einatmen : Frischluft, Ruhe. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mindestens 20 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken : Mund ausspülen, reichlich Wasser verabreichen, nicht zum Erbrechen bringen, den Betroffenen beruhigen und sofort zu einem Arzt oder in eine Klinik bringen.

### 4.3 MEDIZINISCHER RAT

Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel : Produkt selbst brennt nicht.
Bei Feuer in der Umgebung sind alle Löschmittel erlaubt.

Zu vermeidende Löschmittel : Keine

Besondere Löschhinweise : Geschlossene Behälter in Nähe von Feuerquellen mit Wasser kühlen.
In Auffangvorrichtung aufbewahren.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Gefährdungen : Siehe Abschnitt 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie Abschnitt 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

# 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Personen in Sicherheit bringen. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## 6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Sollte das unverdünnte Produkt versehentlich freigesetzt werden, neutralisieren bis pH-Wert 7.

## 6.3 VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen.

## 6.4 SONSTIGE ANGABEN

Keine weiteren Informationen vorhanden.

# 7. Handhabung und Lagerung

## 7.1 HANDHABUNG

| | | |
|---|---|---|
| Hinweise für sichere Handhabung | : | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung sorgen. |
| Gebrauchsanweisung(en) | : | Um Wasserabsorption und Verschmutzung zu vermeiden, geöffnete Behälter sorgfältig verschließen. Verpackung vorsichtig öffnen um jeden Spritzer zu vermeiden. |

## 7.2 LAGERUNG

| | | |
|---|---|---|
| Vorsichtsmaßnahmen | : | Behälter trocken und dicht geschlossen halten. |
| Lagerungsbedingungen | : | An einem kühlen belüfteten Ort geschützt vor unverträglichen Produkten aufbewahren. |
| Unverträgliche Produkte die zu beseitigen sind | : | Unbekannt |
| Technische Maßnahmen | : | Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken |

## 7.3 BESONDERER EINSATZ UND ANFORDERUNGEN

| | | |
|---|---|---|
| Verpackungsmaterial | : | Dem Originalgebinde entsprechend.<br>Nicht geschützte Metallverpackungen vermeiden. |

# 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 EXPOSITIONSGRENZEN

| | | |
|---|---|---|
| **Komponente** | : | **Phosphorsäure 75%** |
| Österreich: MAK (Kurzzeitwert) | : | 2 mg/m3 |
| Österreich: MAK (Tagemittelwert) | : | 1 mg/m3 |
| **Komponente** | : | **Schwefelsäure 96%** |
| Österreich: MAK (Kurzzeitwert) | : | 2mg/m3 |
| Österreich: MAK (Tagemittelwert) | : | 1mg/m3 |
| **Komponente** | : | **Dodecylbenzolsulfonsäure** |
| Österreich: MAK (Kurzzeitwert) | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| Österreich: MAK (Tagemittelwert) | : | Keine Daten verfügbar |
| **Komponente** | : | **Fatty alcohol, C10-14, ethoxylated** |
| Österreich: MAK (Kurzzeitwert) | : | Keine Daten verfügbar |
| Österreich: MAK (Tagemittelwert) | : | Keine Daten verfügbar |

Die Expositionsgrenzen wurden durch viele Behörden ermittelt. Überprüfen Sie die Grenzwerte, die für Ihre Region gelten.

### 8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

| | | |
|---|---|---|
| Hygienemaßnahmen | : | Handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |
| Atemschutz | : | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Handschutz | : | Bei wiederholtem und/oder längerem Kontakt verwenden: geeignete, gegen Chemikalien beständige Handschuhe tragen. |
| Haut- und Körperschutz | : | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Augenschutz | : | Dicht schließende Schutzbrille. |

### 8.3 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 8.4 TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG DER EXPOSITION

Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 ALLGEMEINE ANGABEN

| | | |
|---|---|---|
| Aussehen | : | Flüssigkeit |
| Farbe | : | Violett |
| Geruch | : | Stechendem Geruch |

### 9.2 WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

| | | |
|---|---|---|
| pH | : | 0,7 |
| Siedepunkt / Siedebereich | : | 100 - 290 °C |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : | 0 °C |
| Flammpunkt | : | Unbekannt |
| Explosionsgrenzen | : | Nicht zutreffend |
| Viskosität | : | 1 mPa.s (20 °C) (Dynamic) |
| Dampfdruck | : | 2330 Pa (20 °C) |
| Relative Dichte (Wasser = 1) | : | 1,07 (20 °C) |

### 9.3 SONSTIGE ANGABEN

| | | |
|---|---|---|
| Lösungsmittellöslichkeit | : | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | : | Vollkommen löslich |
| Selbstentzündungstemperatur | : | 310 °C |
| V.O.C. (V.O.S.) | : | 0 g/l |

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 STABILITÄT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 10.2 ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 ZU VERMEIDENDE STOFFE
Unbestimmt

### 10.4 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE
Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff freigesetzt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 AKUTE TOXIZITÄT

| | | |
|---|---|---|
| **Komponente** | : | **Phosphorsäure 75%** |
| LD50/oral/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |
| LD50/dermal/Kaninchen | : | Keine Daten verfügbar |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| **Komponente** | : | **Schwefelsäure 96%** |
| LD50/oral/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |
| LD50/dermal/Kaninchen | : | Keine Daten verfügbar |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| **Komponente** | : | **Dodecylbenzolsulfonsäure** |
| LD50/oral/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |
| LD50/dermal/Kaninchen | : | Keine Daten verfügbar |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| **Komponente** | : | **Fatty alcohol, C10-14, ethoxylated** |
| LD50/oral/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |
| LD50/dermal/Kaninchen | : | Keine Daten verfügbar |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | : | Keine Daten verfügbar |

### 11.2 CHRONISCHE TOXIZITÄT

| | | |
|---|---|---|
| Mutagenität | : | Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt. |
| Reproduktionstoxizität | : | Wesentliche Auswirkungen oder kritische Gefahren sind nicht bekannt. |

### 11.3 WIRKUNGEN UND SYMPTOME

| | | |
|---|---|---|
| Einatmen | : | Keine Daten verfügbar |
| Hautkontakt | : | Schwerer Hautreiz, Rötung, Dermatitis |
| Augenkontakt | : | Augenreizung |
| Verschlucken | : | Keine Daten verfügbar |

### 11.4 ZUSÄTZLICHE TOXIKOLOGISCHE HINWEISE
Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 ÖKOTOXIZITÄT
Produkt nicht in die Kanalisation (Gewässer und Abwässer) gelangen lassen.

| | | |
|---|---|---|
| Bakteriologische Toxizität | : | Unbekannt |
| Fischtoxizität | : | Unbekannt |
| Vogeltoxizität | : | Unbekannt |

### a) LC50/EC50
Keine weiteren Informationen vorhanden.

### b) BCF
Keine weiteren Informationen vorhanden.

### c) TLM
Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 12.2 MOBILITÄT
Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 12.3 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT
Persistenz und Abbaubarkeit : Das beinhaltete Tensid ist zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

### 12.4 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL
Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 12.5 ERGEBNIS DER ERMITTLUNG DER PBT-EIGENSCHAFTEN
Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

| | | |
|---|---|---|
| Abfall / Ungebrauchtes Produkt | : | Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. NICHT in die Kanalisation spülen. Eural: 06 13 99 |
| Ungereinigte Verpackungen | : | Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Europäischer Abfallkatalog: 15 01 10* |

## 14. Angaben zum Transport

Transport nur nach den Transportvorschriften ADR, IMDG und ICAO/IATA.

| | | |
|---|---|---|
| Weitere Informationen | : | "limited quantity" (IATA/IMDG/ADR) |
| UN-Nummer | : | 3264 |

### 14.1 LANDTRANSPORT (ADR)

| | | |
|---|---|---|
| Klasse | : | 8 - Ätzende Stoffe |
| Ziffer / Buchstabe | : | C1 |
| Verpackungsgruppe | : | III |
| Gefahrzettel (ADR) | : | Limited Quantities |
| Exakter Versandname | : | ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Schwefelsäure, Pfosphorsäure) |
| Limited Quantity Code | : | 7 |
| Tunnelbeschränkungscode | : | E |

### 14.2 SEESCHIFFSTRANSPORT (IMDG)

| | | |
|---|---|---|
| IMDG Klasse | : | 8 |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | : | Possible (Normally: No) |
| EMS nr | : | F-A, S-B |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | : | CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (sulphuric acid, phosphoric acid) |
| Verpackungsgruppe | : | III |

### 14.3 LUFTTRANSPORT (ICAO-TI / IATA-DGR)

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 GEFAHRBESTIMMENDE KOMPONENTE(N) ZUR ETIKETTIERUNG

Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 15.2 KENNZEICHNUNG

| | | |
|---|---|---|
| Etikette | : | Nach EG-Richtlinien über die Einstufung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Produkte. |
| Gefahrensymbole | : | C - Ätzend |
| R-Sätze | : | R34 - Verursacht Verätzungen. |
| S-Sätze | : | S1/2 - Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.<br>S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.<br>S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.<br>S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |
| Enthält | : | Enthält: Dodecylbenzolsulfonsäure<br>Enthält: Phosphorsäure<br>Enthält: Schwefelsäure |

### 15.3 SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 16. Sonstige Angaben

**R-Sätze Bestandteile**

| | |
|---|---|
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R34 | Verursacht Verätzungen. |
| R35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |

| | | |
|---|---|---|
| Datum der ersten Ausgabe | : | 21/01/1998 |
| Datum der vorletzten Revision | : | 28/02/2008 |
| Datum der letzten Revision | : | 25/05/2009 |
| Version | : | 12 |
| Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version | : | 14 |
| Herausgegeben von | : | Sara Wuyts |

SDB: laut EG Richtlinie 2001/58/EG und der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang II.

Haftungsausschluss bezüglich REACH:
Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.